



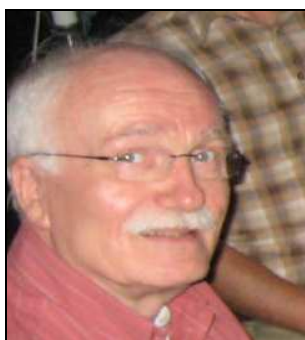
# Wir knüpfen ein Netz



## Steyler Freundes- und Partnerkreise

2008 / 1

Liebe Mitglieder der Steyler Freundes und Partnerkreise,  
mit diesem neuen Vernetzungsbrief möchten wir einige Neuigkeiten aus der Steyler Familie mitteilen. Inzwischen wurde **P. Rüdiger Brunner svd** als Mitglied der SVD im Koordinationsteam verabschiedet um sich ganz seiner Aufgabe als „Hauptstadt-Pfarrer“ in Berlin zu widmen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei ihm für sein jahrelanges Engagement in diesem Netzwerk bedanken und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seine Aufgabe in der Heilig Geist-Pfarrrei der Steyler Missionare in Charlottenburg. Als Nachfolger wurde **P. Alexander Prüne svd** für diese Aufgabe freigestellt. Er wirkte 32 Jahre in der chilenischen Provinz und steht ab jetzt für Anfragen und Mitteilungen zur Verfügung. Seine Adresse:  
Arnold-Janssen-Str. 30, 53757 Sankt Augustin Tel.:02241/237-254, E-mail: [pruene@steyler.de](mailto:pruene@steyler.de)



P. Rüdiger Brunner



P. Alexander Prüne

### Seeligsprechung Mutter Josepha

Die Mitgründerin der Steyler Missionarinnen, Hendrina Stenmanns (1852-1903), ist am Sonntag, 29.06.2008, im niederländischen Tegelen, bei Steyl, seliggesprochen worden. An diesen Feierlichkeiten nahmen ja auch mehrere Vertreter der Steyler Partner- und Freundeskreise teil, für die es ein unvergessliches Erlebnis war.



Helf SVD

Seeligsprechungsfeier Mutter Josefa SSps  
Hendrina Stenmanns

An der Zeremonie in einem Freilichttheater nahe Kloster Steyl nahmen 5.000 Gläubige teil, darunter Hunderte Ordensschwestern aus 44 Ländern der Welt. Sie sangen und beteten in vielen Sprachen und bunten Trachten. Der Präfekt der Seligsprechungskongregation, Kardinal Jose Saraiva Martins, verlas ein päpstliches Schreiben, durch das Ordensgründerin „Mutter Josefa“ ins Verzeichnis der Seligen aufgenommen wird. In einer Prozession mit indonesischen Tänzen brachten Frauen eine blumengeschmückte Reliquie der neuen Seligen zum Altar. Auf der Bühne wurde unter Applaus ein 12 Quadratmeter großes Bild von ihr enthüllt. Mit der Seligsprechung stellt die katholische Kirche fest, dass Stenmanns vorbildlich aus dem Glauben gelebt hat. Im Unterschied zu Heiligen werden Selige nicht weltweit, sondern in bestimmten Regionen, bei Ordensleuten dazu insbesondere an den Stellen, wo diese Ordensgemeinschaften wirken, verehrt. Das Fest von Mutter Josefa soll nach dem Schreiben von Papst Benedikt XVI. an ihrem Todestag, dem 20. Mai, gefeiert werden. Der Roermonder Bischof Frans Wiertz würdigte Stenmanns in seiner Predigt als „einfache Frau“, die für viele zum Vorbild im Glauben geworden sei und zahlreiche Schwestern bis heute inspiriere. „Die Liebe Gottes ist durch ihre Taten lebendig geworden.“

**Wir Steyler sind mehr als man denkt...**

## Der Papst wies beim Angelus auf die Seligsprechung in Steyl, Niederlanden, hin



Helf SVD

Seligsprechung Mutter Josefa SSps  
Ehrenwache aus Issum am Reliquienschein

Nach der Messfeier in St. Peter betete Papst Benedikt XVI. mit den Gläubigen noch den Engel des Herrn. Dabei erinnerte er auf deutsch an einen großen Moment der Kirchengeschichte, der an diesem Sonntag stattfand – aber nicht in Rom, sondern in den Niederlanden. Er sagte:

*„Ganz herzlich heiÙe ich die Brüder und Schwestern aus den Ländern deutscher Sprache und aus den Niederlanden willkommen. ... Heute wird in Tegelen in den Niederlanden die Mitgründerin der Steyler Missionsschwestern Josefa Hendrina Stemanns selig gesprochen. Das Beispiel dieser Seligen leite uns an, mit aller Kraft am Sendungsauftrag der Kirche mitzuwirken.“*

Weitere Informationen: [www.steyler-missionarinnen.de](http://www.steyler-missionarinnen.de) und [www.mutter-josefa.de](http://www.mutter-josefa.de)

## Maz-Jahrgang 2008 reist aus

Es ist wieder soweit: Nach einer knapp einjährigen Vorbereitung, wurden die „Missionare und Missionarinnen auf Zeit“ (MaZ) des Jahrgangs 2008 aus der Unterkirche St. Michaels ausgesendet. Nun können sie in die weite Welt aufbrechen und sich unter dem Motto „Mitleben, Mitbeten, Mitarbeiten“ vor Ort einsetzen. Vor Ort heißt: in Argentinien, Bolivien, Brasilien und Paraguay oder Ghana und Togo oder Rumänien und Bulgarien, Indien oder auf den Philippinen. Vor der Aussendung fand das letzte Seminar statt, das zwölf-tägige Blockseminar. 24 junge Erwachsene aus Deutschland, Österreich und der Schweiz trafen sich dazu in St. Michael in Steyl.

Alle freuten sich auch die alten Gesichter vom Orientierungsseminar, der Klosterwoche, dem Länderseminar oder dem Identitätsseminar wieder zu sehen. Schließlich hatten sich in der langen Vorbereitungszeit auch einige Freundschaften entwickelt. Dennoch waren auch einige neue Gesichter darunter. Im Vordergrund auf dem Blockseminar standen der eigene Glaube und die Auseinandersetzung mit Gott. Dafür wurde eigens eine zweitägige Stille gehalten. Aber auch allerhand praktische Tipps standen auf dem randgefüllten Programm. Fragen wie „Was ist ein Kulturschock und wie gehe ich damit um?“ oder „Was bedeutet heute Mission?“ wurden beantwortet. Auch die Geschichte rund um die Mission und der Steyler Gedanke wurden, zum Beispiel mit dem Besuch bei den Schwestern der heiligen Anbetung oder einer Rallye, in den Mittelpunkt gerückt. Daneben stand auch die Auseinandersetzung mit verschiedenen religiösen Strömungen auf dem Programm. Ergänzt wurden die theoretischen Teile oft durch Kreatives: Spiele oder Bastelarbeiten, wie zum Beispiel das Erstellen von Gipsmasken unter dem Motto „Gib MaZ dein Gesicht“. Hier haben die MazlerInnen versucht, ihrer eigene Gefühlslage und Motivation im Hinblick auf den Einsatz zu verdeutlichen.



Die knapp zwei Wochen mündeten schließlich in dem Aussendungsgottesdienst, bei dem die MazlerInnen in die Welt geschickt wurden, um ihren Dienst zu tun.

Die Vorbereitung war wirklich eine besondere Zeit, die wahrscheinlich keiner so schnell vergessen möchte. Im Laufe der Zeit hat sich ein wirklich toller MaZ-Jahrgang 2008 gebildet. Wir sind sehr gespannt, wie es weiter geht....

Anna Christina Nowak

Weitere Infos unter [www.steyler.de](http://www.steyler.de), [www.steyler-missionarinnen.de](http://www.steyler-missionarinnen.de) und [www.MissionarIn-auf-Zeit.de](http://www.MissionarIn-auf-Zeit.de)

## IMPULS für den ALLTAG

„Jene, die sich von Gott geliebt und begnadigt wissen, haben allen GRUND, sich zu freuen.“

Arnold Janssen 1900 in einem Vortrag an die Steyler Anbetungsschwestern

(\*aus dem Kalender „366 gute Gedanken für 2008“, ein Begleiter durch das Jahr mit guten Gedanken, Segenswünschen und Gebetsimpulsen v.a. vom Stifter Arnold Janssen, der auch für 2009 wieder zu beziehen ist über: Steyler Missionsbuchhandlung, Sankt Augustin 02241/237-207)



Hrsg.: Koordinierungssteam der "Steyler Freundes- und Partnerkreise"

Sprecher: Bernd H. Hunstig, Melkweg 8, 33106 Paderborn, Tel.: 07 00 - 24 86 78 44, [freundeskreise@steyler.de](mailto:freundeskreise@steyler.de)